

Stand: 02.05.2026 17:31:20

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/723

"Gesundheitsversorgung für Asylsuchende reformieren, gleichwertige Behandlung sicherstellen!"

---

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 17/723 vom 12.02.2014
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/4451 des SO vom 25.11.2014
3. Beschluss des Plenums 17/4754 vom 10.12.2014
4. Plenarprotokoll Nr. 33 vom 10.12.2014



## Antrag

der Abgeordneten **Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Verena Osgyan, Katharina Schulze, Kerstin Celina, Dr. Sepp Dürr, Markus Ganserer, Ulrich Leiner, Dr. Christian Magerl, Jürgen Mistol, Thomas Mütze, Gisela Sengl, Claudia Stamm, Rosi Steinberger, Martin Stümpfig BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

**Gesundheitsversorgung für Asylsuchende reformieren, gleichwertige Behandlung sicherstellen!**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich im Bund dafür einzusetzen, dass Asylsuchenden eine Gesundheitsversorgung gewährt wird, die den Leistungen der gesetzlichen Krankenversicherung entspricht.

### Begründung:

Ärztliche und zahnärztliche Behandlung wird nach § 4 des Asylbewerberleistungsgesetzes (AsylbLG) nur bei akuter Erkrankung und Schmerzzuständen zugesichert. Die Gesetzgebung führt in der Praxis dazu, dass Flüchtlinge meist nicht ausreichend medizinisch versorgt werden. Erkrankungen, die anfangs noch behandelbar wären, entwickeln sich so mitunter zu vermeidbaren Notfällen. Auch minderjährige Flüchtlinge müssen monatelang mit gesundheitlichen Einschränkungen leben, obwohl diese durch einfache Behandlung geheilt werden könnten.

Das Bundesverfassungsgericht setzte mit seinem Urteil vom 18. Juli 2012 der Diskriminierung von Asylsuchenden durch das AsylbLG deutliche Grenzen. Die Geldleistungen wurden erhöht, nachdem sie vom Bundesverfassungsgericht als „evident unzureichend“ angesehen wurden (1 BvL 10/10, 1 BvL 2/11). An der Ungleichbehandlung bei medizinischer Versorgung und an der u.E. daraus resultierenden Diskriminierung wird jedoch weiterhin festgehalten. Diese Praxis widerspricht dem Geist des Urteils, nach dem Asylsuchende mit anderen Hilfsbedürftigen gleichgestellt werden sollen.

Behandlungen können zusätzlich zum § 4 auch nach § 6 des AsylbLG übernommen werden, wenn die Maßnahme zur Sicherung der Gesundheit unerlässlich ist. Über diese Ermessensleistung entscheidet eine Sachbearbeiterin oder ein Sachbearbeiter des zuständigen Amtes.

Durch die Maßgaben der §§ 4 und 6 des AsylbLG und deren Umsetzung in der Praxis wird u.E. gegen das Recht auf ärztliche Versorgung verstoßen (Art. 25 der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte). Es entspricht nicht dem Recht auf eine menschenwürdige Behandlung, wenn Asylsuchende erst darauf warten müssen, dass eine Erkrankung akut – und daraus resultierend oft lebensgefährlich – werden muss, bis sie behandelt wird.

Die diskriminierenden Sondergesetze für Flüchtlinge sollten umgehend abgeschafft und eine Integration in die soziale Regelversorgung ermöglicht werden. Asylbewerberinnen und Asylbewerber sollten die gleiche gesundheitliche Versorgung erfahren, die deutschen Staatsbürgerinnen und Staatsbürgern durch die gesetzlichen Krankenkassen zugesichert wird.



## Beschlussempfehlung und Bericht

**des Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend,  
Familie und Integration**

**Antrag der Abgeordneten Margarete Bause,  
Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. BÜNDNIS  
90/DIE GRÜNEN**  
Drs. 17/723

**Gesundheitsversorgung für Asylsuchende refor-  
mieren, gleichwertige Behandlung sicherstellen!**

### I. Beschlussempfehlung:

Ablehnung

Berichterstatlerin: **Christine Kamm**  
Mitberichterstatter: **Thomas Huber**

### II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Gesundheit und Pflege und der Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen haben den Antrag mitberaten.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 23. Sitzung am 13. November 2014 beraten und mit folgendem Stimmresultat:  
CSU: Ablehnung  
SPD: Zustimmung  
FREIE WÄHLER: Enthaltung  
B90/GRÜ: Zustimmung  
Ablehnung empfohlen.
3. Der Ausschuss für Gesundheit und Pflege hat den Antrag in seiner 18. Sitzung am 25. November 2014 mitberaten und mit folgendem Stimmresultat:  
CSU: Ablehnung  
SPD: Zustimmung  
FREIE WÄHLER: Zustimmung  
B90/GRÜ: Zustimmung  
Ablehnung empfohlen.

4. Der Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen hat den Antrag in seiner 19. Sitzung am 25. November 2014 mitberaten und mit folgendem Stimmresultat:

CSU: Ablehnung  
SPD: Zustimmung  
FREIE WÄHLER: Enthaltung  
B90/GRÜ: Zustimmung  
Ablehnung empfohlen.

**Angelika Weikert**  
Stellvertretende Vorsitzende



## **Beschluss**

### **des Bayerischen Landtags**

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Antrag** der Abgeordneten **Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Verena Osgyan, Katharina Schulze, Kerstin Celina, Dr. Sepp Dürr, Markus Ganse-  
rer, Ulrich Leiner, Dr. Christian Magerl, Jürgen Mistol, Thomas Mütze, Gisela Sengl, Claudia Stamm, Rosi Steinberger, Martin Stümpfig BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Drs. 17/723, 17/4451

**Gesundheitsversorgung für Asylsuchende reformieren, gleichwertige Behandlung sicherstellen!**

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

**Inge Aures**

II. Vizepräsidentin

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Präsidentin Barbara Stamm

**Präsidentin Barbara Stamm:** Ich rufe **Tagesordnungspunkt 14** auf:

### **Abstimmung**

**über Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 22)**

Ausgenommen von der Abstimmung ist die Nummer 4 der Anlage zur Tagesordnung. Der Antrag der Abgeordneten Dr. Herbert Kränzlein und Reinhold Strobl (SPD) betreffend "Großstädte entschlacken – was soll das heißen, worauf müssen sich die Städte einstellen?", Drucksache 17/2652, ist von der Tagesordnung abzusetzen. Er soll erst im Plenum am 29. Januar 2015 einzeln beraten werden.

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen zu den übrigen Anträgen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 22)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens beziehungsweise des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind CSU, SPD, FREIE WÄHLER und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN. Die Gegenstimmen bitte ich anzuzeigen. – Keine. Stimmenthaltungen? – Auch keine. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

**Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Anträge zu Grunde gelegt wurden gem. § 59 Abs. 7 GeschO (Tagesordnungspunkt 14)**

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses  
 (G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen  
 (ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss  
 (A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss  
 (Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

1. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
 Gesundheitsversorgung für Asylsuchende reformieren,  
 gleichwertige Behandlung sicherstellen!  
 Drs. 17/723, 17/4451 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
 Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> Z	<input type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/> Z

2. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Kerstin Celina u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
 Querschnittsförderung der Betreuungsvereine erhöhen – Ehrenamt stärken  
 Drs. 17/2287, 17/4672 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
 Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> Z	<input type="checkbox"/> Z	<input type="checkbox"/> Z

3. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Markus Ganserer, Thomas Gehring u.a. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Sonderlösung Anwärter Forstdienst  
Drs. 17/2410, 17/4649 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4. Antrag der Abgeordneten Dr. Herbert Kränzlein, Reinhold Strobl SPD  
Großstädte entschlacken – was soll das heißen,  
worauf müssen sich die Städte einstellen?  
Drs. 17/2652, 17/4686 (A) [X]

**der Antrag wird von der Tagesordnung abgesetzt**

5. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Natascha Kohnen, Volkmar Halbleib u.a. und Fraktion (SPD)  
Einstellungsangebot für junge Lehrerinnen und Lehrer  
Drs. 17/2676, 17/4431 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

6. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Eva Gottstein u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Reform des Sexualstrafrechts – Schutzlücken bei sexuellen Übergriffen schließen und Istanbul-Konvention umsetzen!  
Drs. 17/2766, 17/4661 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

7. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl,  
Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Moratorium bei TTIP-Verhandlungen nach neuer Spionageaffäre  
Drs. 17/2767, 17/4590 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

8. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl,  
Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Aufnahme des Bairischen und bayerisch-fränkischer bzw. schwäbischer  
Mundarten in die Europäische Charta der Regional- und Minderheitensprachen  
Drs. 17/2770, 17/4592 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

9. Antrag der Abgeordneten Petra Guttenberger, Jürgen W. Heike,  
Bernd Kränzle u.a. CSU  
Basiskonten für Menschen mit geringem Einkommen  
Drs. 17/2845, 17/4662 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

10. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann,  
Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Bericht zum LehrplanPLUS an Grundschulen  
Drs. 17/3095, 17/4616 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

11. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Dr. Sepp Dürr u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Bestrafung von Vergewaltigungen  
Drs. 17/3210, 17/4671 (A)

**Antrag der Fraktion FREIE WÄHLER gem. § 126 Abs. 3 GeschO:  
Gleichlautendes Votum des mitberatenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration**

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

12. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Gerhard Waschler, Kerstin Schreyer-Stäblein, Oliver Jörg u.a. CSU  
Förderung der Medienkompetenz an Schulen  
und in der außerschulischen Jugendarbeit  
Drs. 17/3311, 17/4657 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

13. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Josef Zellmeier, Wolfgang Fackler u.a. und Fraktion (CSU)  
Zukunfts- und wettbewerbsfähige wehrtechnische Industrie vorantreiben!  
Drs. 17/3361, 17/4659 (G)

**Antrag der SPD-Fraktion gem. § 126 Abs. 3 GeschO:  
Gleichlautendes Votum des mitberatenden Ausschusses für  
Bundes- und Europaangelegenheiten**

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

14. Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Annette Karl, Ruth Müller u.a. SPD  
Halal aus Bayern – Chancen für heimische Erzeuger nutzen  
Drs. 17/3369, 17/4680 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

15. Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Florian von Brunn, Ruth Müller u.a. SPD  
Engerlingplage in Obstanbaubetrieben – Sicherung der Arbeitsplätze  
in den bäuerlichen Familienbetrieben  
Drs. 17/3396, 17/4681 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

16. Antrag der Abgeordneten Heinrich Rudrof, Angelika Schorer,  
Gudrun Brendel-Fischer u.a. CSU  
Aktionsjahr Waldnaturschutz  
Drs. 17/3414, 17/4682 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

17. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Kerstin Celina u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Qualifizierte Ersthilfe vor Ort durch First Responder fördern  
Drs. 17/3543, 17/4656 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

18. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Annette Karl, Horst Arnold u.a. SPD  
Zukunft der wehrtechnischen Industrie in Deutschland und Europa  
Drs. 17/3654, 17/4660 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

19. Antrag der Abgeordneten Josef Zellmeier, Dr. Florian Herrmann, Bernhard Seidenath u.a. CSU  
Leitfaden für die Tätigkeit örtlicher Einrichtungen organisierter Erster Hilfe (Ersthelfergruppen) in Bayern  
Drs. 17/3799, 17/4507 (E)

**Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gem. § 126 Abs. 3 GeschO:  
Gleichlautendes Votum des mitberatenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege**

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

20. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Irreführung beenden – Landtag entscheidet über gesamten Staatshaushalt  
Drs. 17/4179, 17/4570 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Staatshaushalt und Finanzfragen

<b>CSU</b>	<b>SPD</b>	<b>FREIE WÄHLER</b>	<b>GRÜ</b>
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

21. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Dr. Paul Wengert, Klaus Adelt u.a. und Fraktion (SPD)  
Bericht zu den Ergebnissen des Kommunalgipfels  
Drs. 17/4178, 17/4582 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

<b>CSU</b>	<b>SPD</b>	<b>FREIE WÄHLER</b>	<b>GRÜ</b>
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

22. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Günther Felbinger u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Sportförderung Curling unbedingt erhalten!  
Drs. 17/4182, 17/4583 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

<b>CSU</b>	<b>SPD</b>	<b>FREIE WÄHLER</b>	<b>GRÜ</b>
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

23. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Harald Güller, Dr. Paul Wengert u.a. und Fraktion (SPD)  
Dem Curling Chancen für die Zukunft geben!  
Drs. 17/4196, 17/4577 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

24. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Josef Zellmeier, Dr. Florian Herrmann u.a. und Fraktion (CSU)  
Bericht zur weiteren Entwicklung des Bundesstützpunkts Curling in Füssen  
Drs. 17/4197, 17/4578 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

25. Antrag der Abgeordneten Isabell Zacharias, Martina Fehlner, Georg Rosenthal u.a. SPD  
Grundrecht auf freie Ausbildungs- und Berufswahl ernst nehmen: Mehr Masterstudienplätze schaffen und Übergang Bachelor / Master erleichtern  
Drs. 17/325, 17/4663

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wissenschaft und Kunst

**der den Antrag für erledigt erklärt hat**

26. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Leopold Herz u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Überprüfung Einstufung Bodensee nach EG-Wasserrahmenrichtlinie  
Drs. 17/3715, 17/4658

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

**der den Antrag für erledigt erklärt hat**

27. Antrag der Abgeordneten Margit Wild, Martin Güll, Dr. Simone Strohmayer u.a. SPD  
Bericht zur Beschulung von Flüchtlingskindern in Bayern  
Drs. 17/4074, 17/4684

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

**der den Antrag für erledigt erklärt hat**

28. Antrag der Abgeordneten Margit Wild, Angelika Weikert, Martin Güll u.a. SPD  
Unterrichtsversorgung von dezentral untergebrachten Flüchtlingskindern und -  
jugendlichen sicherstellen  
Drs. 17/4079, 17/4685

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

**der den Antrag für erledigt erklärt hat**

29. Antrag der Abgeordneten Annette Karl, Dr. Paul Wengert,  
Prof. Dr. Peter Paul Gantzer u.a. SPD  
Umsetzung der Evaluation der Polizeireform bei den Präsidien  
Drs. 17/4323, 17/4653

Votum des federführenden Ausschusses für  
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

**der den Antrag für erledigt erklärt hat**